

Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück im WS 2021/22

Übung: Grundmodul Biologie: Experimentelle Übungen [BIO-GM-BIO-Ü] (5.13170 [ws21b])

33 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Achim Paululat

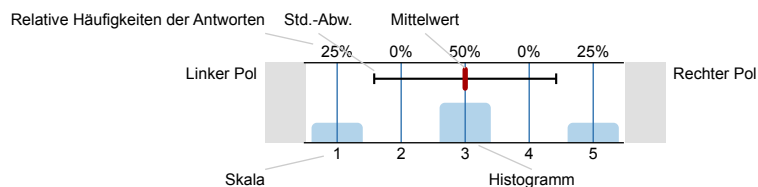
Globalwerte

Dimension	Rohwert	Prozentrang	
Planung und Darstellung	4,54	76	●
Umgang mit Studierenden	4,74	53	⊙
Interessantheit und Relevanz	4,49	84	●
Betreuung	4,69	70	●
Subjektiver Lernerfolg	4	80	●
Schulnote Dozent*in	1,27	80	●
Schulnote Veranstaltung	1,42	91	●

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



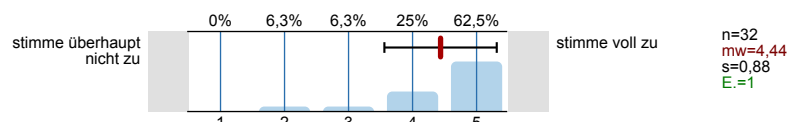
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Fragebogen zur Evaluation von Praktika (FEpra)

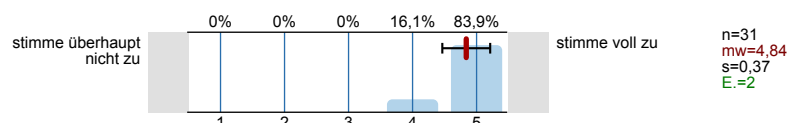
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.

nicht sinnvoll beantw. = nicht sinnvoll beantwortbar

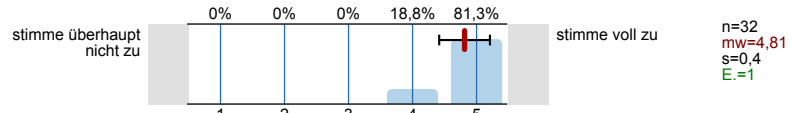
1. Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.



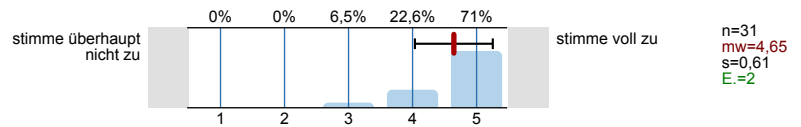
2. Dem/Der Dozent*in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



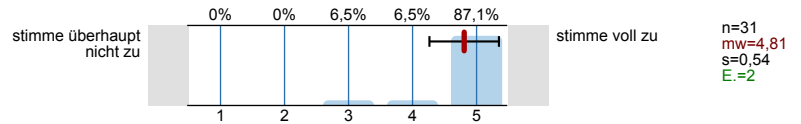
3. Der/Die Dozent*in gestaltet das Praktikum interessant.



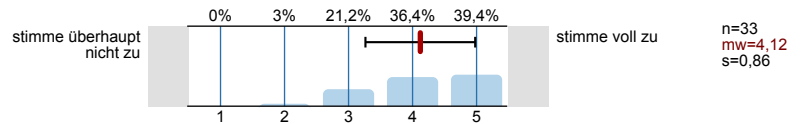
4. Der/Die Dozent*in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.



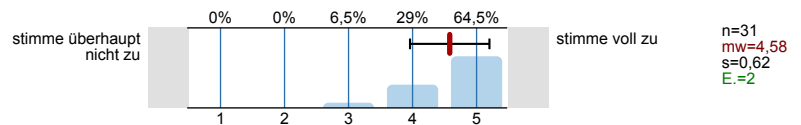
5. Der/Die Dozent*in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



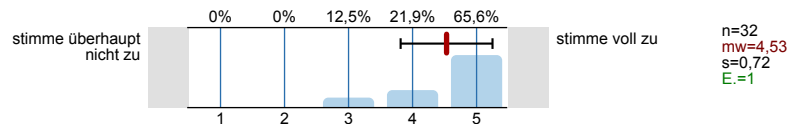
6. Der/Die Dozent*in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



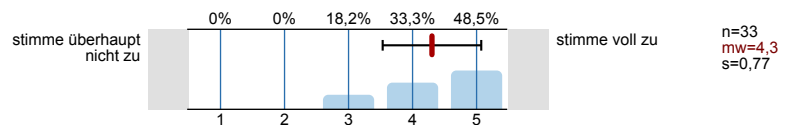
7. Der/Die Dozent*in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



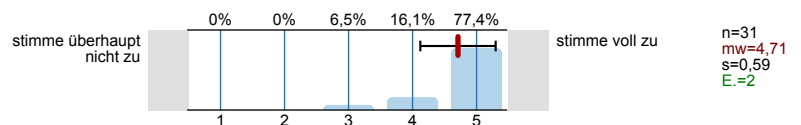
8. Der/Die Dozent*in fördert mein Interesse am Themengebiet.



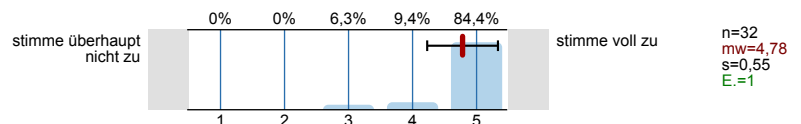
9. Der/Die Dozent*in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



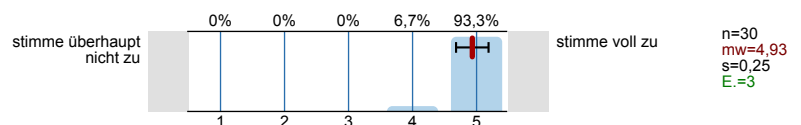
10. Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.



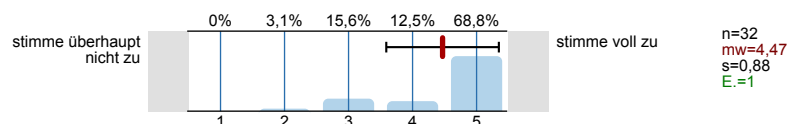
11. Der/Die Dozent*in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Arbeitsanweisungen, Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.



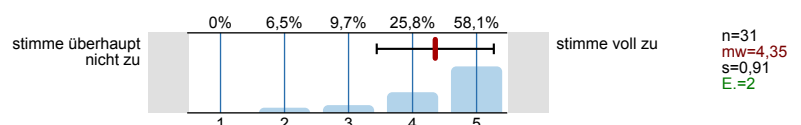
12. Die zur Verfügung stehende Ausrüstung (z.B. Geräte) und Materialien (z.B. Chemikalien, Präparate) sind in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden.



13. Die Art, wie das Praktikum gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

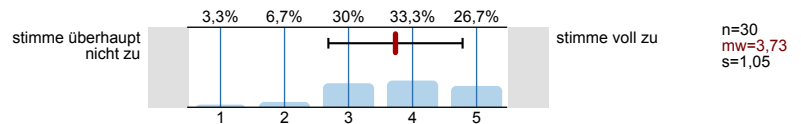


14. Es besteht genug Zeit für die Durchführung der Versuche.

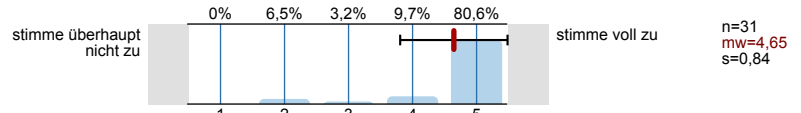


Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn das Praktikum durch Hilfskräfte, Tutor*innen o. Ä. betreut wurde:

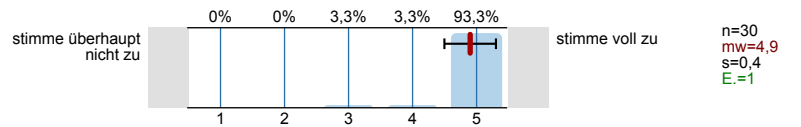
15. Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.



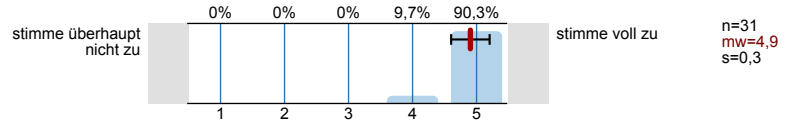
16. Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



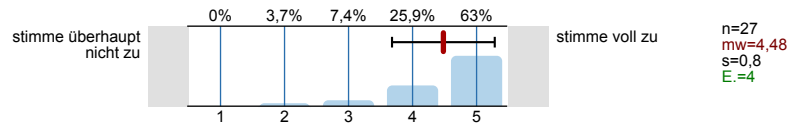
17. Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.



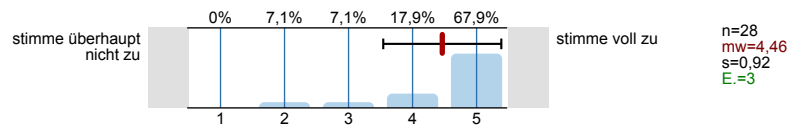
18. Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



19. Die Vor- und Nachbesprechung der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.

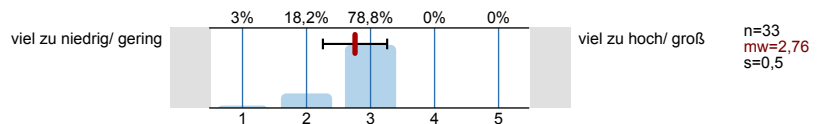


20. Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden.

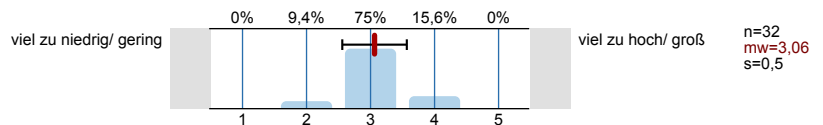


Fragebogen zur Evaluation von Praktika (FEPRÄ)

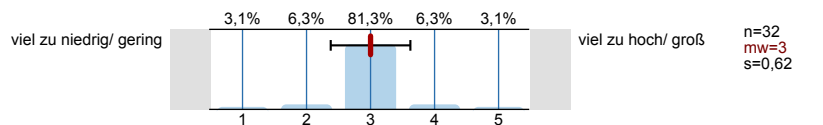
21. Die Schwierigkeit des Praktikums ist:



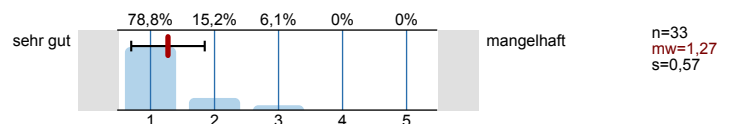
22. Der Stoffumfang des Praktikums ist:



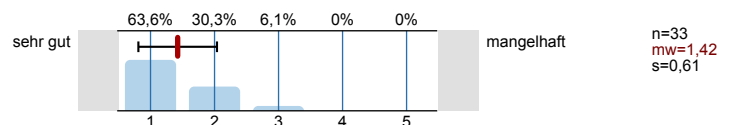
23. Das Tempo des Praktikums ist:



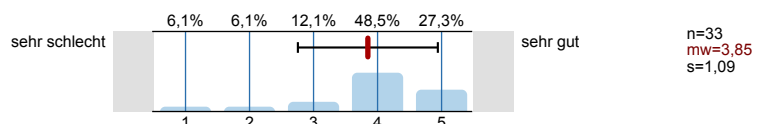
24. Welche Schulnote würden Sie dem Dozenten/der Dozentin als Veranstaltungsleiter*in geben?



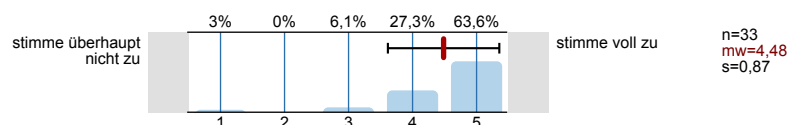
25. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



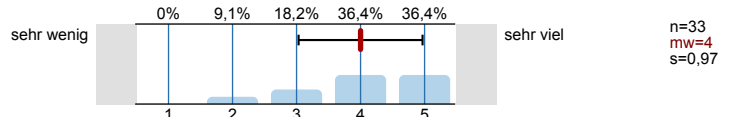
26. Die zeitliche Organisation des Praktikums (Block vs. semesterbegleitend, Terminierung, Dauer) ist:



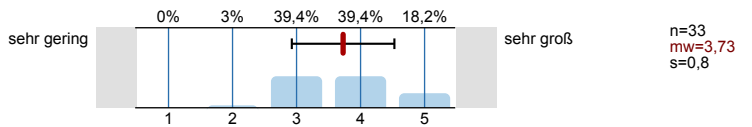
27. Mit den Rahmenbedingungen des Praktikums (Räumlichkeiten, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



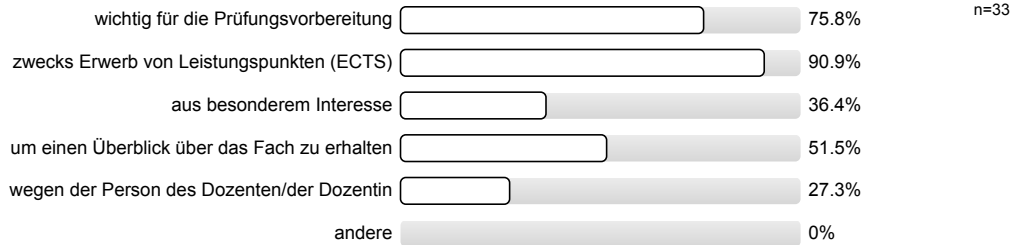
28. Wie viel haben Sie in diesem Praktikum gelernt?



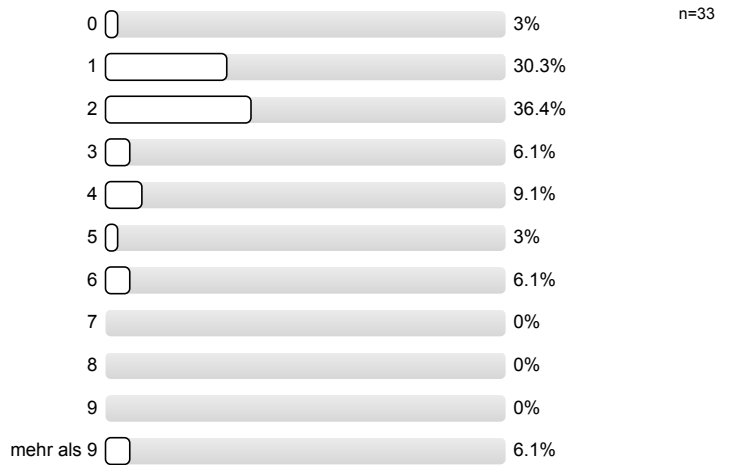
29. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn des Praktikums?



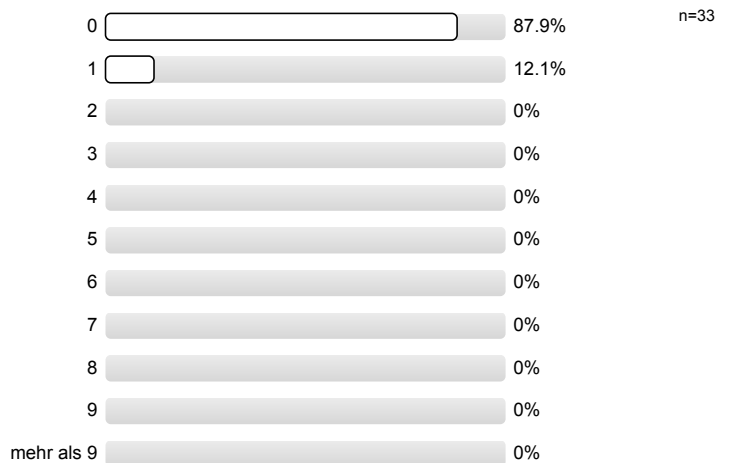
30. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)



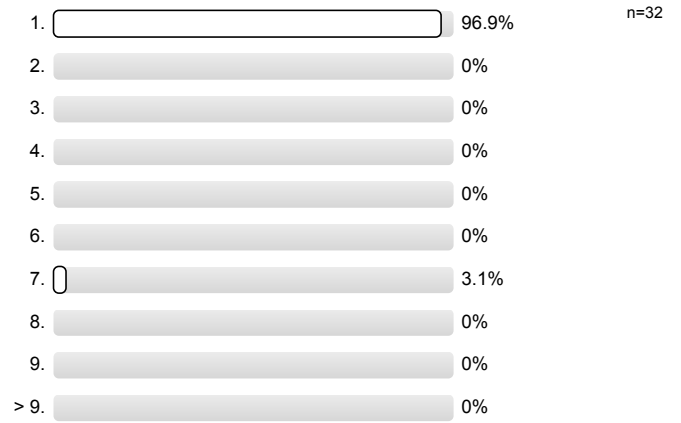
31. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



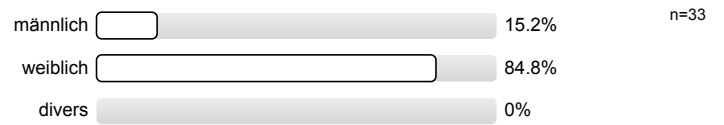
32. An wie vielen Sitzungen des Praktikums haben Sie gefehlt?



33. In welchem Fachsemester studieren Sie aktuell (ggf. in Ihrem Hauptfach)?



34. Geschlecht:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Fragebogen zur Evaluation von Praktika (FEPPRA)

35. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

- Besonders gefallen hat mir, dass die Aufgaben vor dem Praktikum hochgeladen wurden, damit man sich schonmal in das Thema einlesen konnte und entsprechende Videos schauen konnte, dies war sehr hilfreich.
- Besonders gut fand ich, dass der Fokus des Praktikums darauf lag erstmal die Grundlagen wie z.B. Umgang mit dem Mikroskop kennen zu lernen. Auch sehr gut gefiel mir, dass wir für alle Aufgaben genug Zeit hatten und am Anfang eine umfangreiche Einführung per Beamer in die Versuche bekommen haben.
- Der Teil mit der experimentellen Übung hat echt Spaß gemacht! Mir war davor nicht bewusst, dass die Fruchtfliege so eine wichtig Rolle spielen kann und so vielseitig ist. Ich werde sie bei der nächsten Plage im Sommer definitiv mit anderen Augen sehen.

Auch die Betreuung war wirklich toll, sehr nett und Hilfsbereit.

Vielen lieben Dank für die tolle Übung und Betreuung. Es hat auf jeden Fall mein Interesse in dem Bereich geweckt und gehört neben der Neurobiologie und Verhaltensbiologie zu meinen Favoriten.

Ansonsten: Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Es war das beste Praktikum im GM Bio bis jetzt :)
- Ich fand die Veranstaltung sehr interessant und lehrreich. Besonders gut fand ich, dass auch auf Fertigproben geachtet wurden, welche man unter dem Mikroskop begutachten konnte, falls das eigene Präparat nicht so gut gelungen ist.
- Ich fand es besonders spannend mit dem Mikroskop zu arbeiten und auch ein Mal eine Mitose "live" beobachten zu können. Was mir außerdem gut gefallen hat war, dass wir unsere Präparate selbst herstellen konnten und somit gelernt haben, wie so etwas funktioniert.
- Ich finde grade die Folien sind sehr gut aufgebaut.
In der Klausur hat einem jedoch die Zeit gefehlt. grade das öffnen zb. von einem Dokument und dann das hin und her zwitschen zwischen Dokument und Frage hat schon sehr viel zeit gekostet. Die Fragen waren sehr umfangreich gestellt, dafür hat einfach die Zeit gefehlt.
- Was mir am besten gefallen hat, ist, dass die Dozenten die Veranstaltung sehr interessant gestalten, und obwohl es viele Informationen gibt, sind sie in der Lage, alles sehr klar und einfach zu erklären, so dass es nicht so kompliziert ist zu lernen.
- Was mir sehr besonders gefällt, ist das Mikroskop. Der Dozent und Ihr/e Betreuer/in waren sehr hilfsbereit und freundlich.
- gut:
 - * mühsame Vorbereitung
 - * Präparate und Material in ausreichender Zahl vorhanden
- schlecht:
 - * zu viel Zeit/Leerlauf für viele TN im ersten Teil, leider dann sehr gestauchter zweiter Teil